



3.265 Unterschriften gegen Sozialabbau: IG Metall Augsburg übergibt Forderungen an Bundestagsabgeordnete

Augsburg, 11.09.2026

*Die IG Metall Augsburg hat heute mehr als **3.200 Unterschriften aus den Betrieben der Region** an die Bundestagsabgeordneten von Augsburg und Nordschwaben übermittelt. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner wenden sich gegen aktuelle Reformdebatten, die aus ihrer Sicht zu einer Schwächung des Sozialstaates führen würden.*

Die Unterschriftensammlung ist Teil der Sozialstaatsoffensive der IG Metall. In zahlreichen Gesprächen mit Beschäftigten wurde deutlich, dass viele Menschen mit großer Sorge auf Vorschläge zu längeren Lebensarbeitszeiten, möglichen Leistungseinschränkungen im Gesundheits- und Pflegesystem sowie die Diskussion um die Abschaffung der verblockten Altersteilzeit blicken. *„Die Stimmung in den Betrieben ist eindeutig: Die Menschen erwarten einen Sozialstaat, der Sicherheit gibt und nicht Leistungen abbaut. Wer jahrzehntelang arbeitet und Beiträge zahlt, hat Respekt für seine Lebensleistung verdient“*, erklärt Matti Riedlinger, 2. Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall Augsburg.

Bereits zu Beginn des Jahres hatte die IG Metall Augsburg in ihrem Positionspapier zur Kommunalwahl 2026 betont, dass soziale Sicherheit, gute Arbeit und demokratischer Zusammenhalt untrennbar miteinander verbunden sind. *„Demokratie braucht soziale Sicherheit. Deshalb braucht es Reformen, die den Menschen zugutekommen und nicht einseitig zulasten der Beschäftigten gehen“*, so Ferdije Rrecaj, 1. Bevollmächtigte und Geschäftsführerin der IG Metall Augsburg.

Die IG Metall fordert die Bundestagsabgeordneten der Region auf, sich für einen starken und solidarischen Sozialstaat einzusetzen. Gleichzeitig betont sie ihre Bereitschaft, konstruktiv an Reformen mitzuwirken, die soziale Sicherheit stärken und die Sozialsysteme langfristig tragfähig machen.

Für ihre Forderungen will die Gewerkschaft auch öffentlich Druck machen: Am **26. September** werden Beschäftigte in Nürnberg auf die Straße gehen und ein deutliches Zeichen für den Erhalt und die Stärkung des Sozialstaats setzen.

Kontakt:

Ferdije Rrecaj
1. Bevollmächtigte IG Metall Augsburg

Matti Riedlinger
2. Bevollmächtigter IG Metall Augsburg

Herausgegeben von der
IG Metall Augsburg

Eserwallstr. 1
86150 Augsburg
V.I.S.d.P. Ferdije Rrecaj
1. Bevollmächtigte



+49 160 5331723
ferdije.rrecaj@igmetall.de

+49 151 17975848
matti.riedlinger@igmetall.de

Herausgegeben von der
IG Metall Augsburg

Eserwallstr. 1
86150 Augsburg
V.i.S.d.P. Ferdije Rrecaj
1. Bevollmächtigte

augsburg@igmetall.de
www.igmetall-augsburg.de